

## Du bist OK. Wir sind OK. (Leseprobe)

© Christina Jonke

0043 (0)676/ 30 23 675

[office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at)

*Lena kommt sich im Kreis drehend in den Raum. Dreht sich anfangs schnell, wird immer langsamer und versteckt sich geht schließlich in eine kauende Stellung. Sie beginnt traurig zu singen:*

Lena:

Ich bin so allein

Niemand will mein Freund hier sein.

Bin so traurig und so klein

Ich möchte so gerne Freundin sein.

Keiner mag mich weil ich bin

Klein und mager und so dünn.

Ach so gerne wär ich groß

Stark, schön und vielleicht famos.

*Lukas kommt, einen Ball dribbelnd, pfeifend, gut gelaunt und voller Schwung herein. Seinen Schulrucksack pfeffert er in eine Ecke. Er widmet sich wieder seinem Ballspiel.*

Lukas: Ist das ein Tag! Ich liebe solche Tage! Es regnet! Es stürmt! Es ist ...

brrr... kalt! ... Ahh, ist das schön!

*Lukas entdeckt Lena, kümmert sich aber nicht um sie. Lena versteckt sich hinter einem Spielgerät und beobachtet Lukas. Lukas schaut immer wieder zu Lena, seine Körperhaltung und sein Ballspiel werden immer lässiger. Je cooler Lukas sich gibt, desto tiefer verschwindet Lena in ihrem Versteck. Schließlich gibt Lukas sich einen Ruck und geht um nach Lena zu schauen.*

Lukas: Hi.

*Sie schaut ein bisschen ängstlich auf.*

Lukas: Was ist mit Dir?

*Sie rückt ein Stück von ihm weg. Er schlägt ein Rad.*

Lena: Es regnet nicht. Es stürmt nicht. Die Sonne scheint ...

Lukas: Ich tu Dir doch nichts. Bin der Lukas – Luk für meine Freunde.

Lena (*leise*): Lena. Eigentlich Helena.

Lukas: Also. Was ist mit Dir - Lena?

*Sie schüttelt den Kopf. Er macht einen Handstand.*

Lukas: Gib es zu, Du hast geweint!

*Sie schüttelt energisch den Kopf.*

Lukas: Aha. Nicht. – Waren Schweißperlen. Da und da. (*Er zeigt mit den Zeigefingern die Wangen entlang*). Verstehe.

*Sie zeigt ihm den Vogel. Er balanciert auf einer imaginären Linie.*

Lukas: Mir kannst Du das ruhig sagen. Ich erzähl es bestimmt weiter.

Schließlich will ja wirklich jeder wissen, wieso eine Heulsuse eine Heulsuse ist.

Lena: Witzig. Sehr witzig.

Lukas (*beginnt im Rhythmus des Schlümpfe Liedes*): Weinen macht wohl manchmal Sinn.

Lena (*singt nach der Schlümpfelied-Melodie weiter und macht eine tänzerische Bewegung*): Ja, weil ich alleine bin.

Lukas: Willst Du, dass wir Freunde sind?

Lena: Das wär schön, weiß jedes Kind!

Lukas: Dann schlag ein, ich lad Dich ein.

Lena: Will jetzt Deine Freundin sein.

*Das Lied ist aus. Er macht einen Purzelbaum vor und zurück. Sie macht es ihm nach, allerdings eher ungeschickt. Er springt auf. Sie bleibt sitzen.*

Lukas: OK. Nun sind wir Freunde und Du erzählst mir, warum Du so traurig warst.

Lena: Das ist blöd.

Lukas: Warum.

Lena: Es ist mir peinlich.

Lukas: Vor mir braucht Dir nichts peinlich zu sein! Ich bin doch jetzt Dein Freund.

Lena: Aber eigentlich kenne ich Dich doch gar nicht.

Lukas: Also was jetzt? Freunde? Nicht Freunde? Wie machst Du das denn sonst bei neuen Freunden?

Lena: Neue Freunde? ...

Lukas: Also was jetzt? Du musst mir etwas über Dich erzählen.

Lena: Hm. Sonst können wir uns nicht kennen lernen.

Lukas: Genau, Miss Geistesflugs.

Lena: Ach nein, Signore ... Amigofix!

Lukas: Wenn ich nichts über Dich weiß, weiß ich auch nicht, wer Du eigentlich bist.

Lena: Aber Du musst auch von Dir erzählen.

Lukas: Klar.

Lena: Du zuerst.

Lukas: Wir machen ein Spiel.

*Er holt ein Knäuel aus seiner Hosentasche und legt die Felder für „Tempelspringen“ auf. Danach springen sie. Er gut, sie weniger gut. Während dessen geht ihr Gespräch weiter:*

Lena: Was für ein Spiel?

Lukas: Du sagst, was Du über mich denkst – und ich sage, was ich über Dich denke.

Lena: Nein. Das ist kindisch.

Lukas: Gar nicht. Das ist lustig. Du wirst sehen!

Lena: Nein. Dann sagst Du dass ich eine hässliche dicke/dünne Brillenschlange mit Schnittlauchfransen bin, die nur dafür da sind, dass mir das Hirn, in dem eh nix drin ist nicht herauspurzelt.

Lukas: Waas?

Lena: Ja. Da wärst Du nicht der Erste.

Lukas: Wer sagt denn so etwas?

Lena: Alle.

Lukas: Wer alle?

Lena: Na ja, alle. Die Lisa, der Maxi, ( *Lukas macht auffordernde Gesten damit Lena weiter aufzählt*) die Ida, der .. ähm ... der Georg... ähm... die Kathi...

Lukas: Alle! Alle wären doch viel, viel mehr. Das sind aber bloß fünf!

....